

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, den 22.09.2015 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Schülertransport für das Schuljahr 2015/2016.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Tausch der LED-Tafel im Bereich Einfahrt zur Muchnersiedlung.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Schreiben vom Klub der Exekutive über die Gewährung eines Druckkostenbeitrages für die Erstellung von Kinderschutzplakaten „Tipps mit Grips“ im Format A1.
4. Allfälliges:

Erledigung

1. Für den Transport der Volks- und Hauptschüler im Bereich obere Leite wurde von Mader Christoph ein Angebot über die Transportkosten eingeholt. Der Gemeinderat nimmt das Angebot zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass Mader zu den angebotenen Preisen den Transport nicht durchführen kann. Sollte in den weiteren Verhandlungen keine Einigung erzielt werden übernimmt die Gemeinde den Schülertransport selber.

2. Die LED-Tafel im Bereich der Einfahrt zur Muchnersiedlung kann in absehbarer Zeit nicht mehr verwendet werden, da immer mehr LED-Lampen ausfallen. Eine Reparatur ist nicht möglich da die LEDs nicht mehr erhältlich sind. Auf Grund zu geringer Nachfrage wurde die Produktion eingestellt.
Aus diesem Grund wurde von der Fa. Werbemedien Luft GmbH ein Angebot für den Tausch der Tafel eingeholt. Der Gemeinderat nimmt das Angebot zur Kenntnis und erteilt die Vergabe, da noch ein Vergleichsangebot eingeholt werden soll.
3. Vom Klub der Exekutive wird ein Kinderschutzplakat „Tipps mit Grips“ im Format A1 erstellt. Dafür wurde ein Antrag auf Gewährung eines Druckkostenbeitrages gestellt. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und lehnt das Ansuchen einstimmig ab.
4. Allfälliges:
 - a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass im heurigen Jahr einige Arbeiten nicht ausgeführt werden konnten. Von der Wildbach- und Lawinenverbauung war die Fertigstellung des Steinschlag-Schutzdammes Stafflach Wand geplant. Ebenso sollte die Verbauung der Luft- und Tränkental-Lawine erweitert werden. Auf Grund der Katastrophensituationen mussten die Arbeiter in den betroffenen Gebieten eingesetzt werden, sodass unsere Projekte nicht weiter verfolgt werden konnten. Aus demselben Grund konnte auch mit der Sanierung des Hochgeneinweges nicht mehr begonnen werden. Für den Steinschlag-Schutzdamm wurde uns eine Bedarfszuweisung zugesagt, die ohne Aufwand nicht gewährt wird. Von Seiten der Gemeinde wurde daher um eine Umwidmung für die Asphaltierung von Gemeindewegen angesucht. Die mündliche Genehmigung liegt bereits vor. Mit der Abteilung ländlicher Raum, des Amtes der Tiroler Landesregierung wurde eine Begehung durchgeführt und festgelegt, dass noch heuer Asphaltierungen durchgeführt werden. Vorgesehen sind diese im Bereich des Klaudelerweges (Abschnitt Einbindung Broatelerweg bis Klaudeler), im Bereich der Muchnersiedlung, Hochgeneinweg zwischen Hnr. 70 und 71 sowie im Bereich der Siedlung Holzeben. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.
 - b) Von der Gemeindegutsagrargemeinschaft wurde das durch Windwürfe angefallene Holz an die Bundesforste verkauft. Diese hat im Juli mitgeteilt, dass sie nur die ausgeschriebene Menge beziehen darf. Für die restlichen ca. 600 fm musste also eine Neuausschreibung durchgeführt werden. Den Zuschlag erhielt die Fa. Binder mit einem Preis von € 85,50/fm. Der Gemeinderat nimmt dies einstimmig zur Kenntnis.
 - c) Der Seelsorgeraum oberes Wipptal hat sich am Ministrantentreffen in Rom beteiligt. Von der Gemeinde Schmirn haben 8 Ministranten teilgenommen. Neben dem Kostenanteil der Eltern hat die Pfarrkirche Schmirn die Kosten übernommen und um einen Zuschuss angesucht. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt dass pro teilnehmenden Ministranten ein Beitrag von € 50,-- an die Pfarrkirche überwiesen wird.
 - d) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass Rechtsanwalt Dr. Erich Keber am 16. Oktober im Gemeindegemeinschaftssaal über die Änderungen im Erb- und Steuerrecht einen Vortrag halten wird. Die Bevölkerung wird mit einer Postwurfsendung eingeladen.

- e) Vom Französischen Militär wurde der Verkauf von neuen unzerreißbaren Planen angeboten. Der Gemeinderat nimmt das Angebot zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass 3 Stück (5 x 8 m) und 2 Stück (6 x 10 m) bestellt werden.
- f) Von der Tiroler Volkspartei wurde eine Resolution zum Thema Steuergerechtigkeit beim Finanzausgleich vorgelegt. Der Gemeinderat nimmt die Resolution zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass diese unterzeichnet wird.
- g) Plaikner Monika hat um Kauf einer Teilfläche der Gp. 353/1 mit einem Ausmaß von ca. 84 m² zur Errichtung einer Hangsicherung in bewehrter Erde angesucht. Die Gp. 353/1 befindet sich im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schmirn. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der benötigte Grund an Plaikner Monika verkauft wird. Der Grundpreis ist Indexgebunden, wobei vom Gemeinderat die Ausgangsbasis mit Index 1994 und einem Preis von € 29,07 festgesetzt wurde. Unter Berücksichtigung der Indexsteigerung ergibt sich ein Preis pro m³ in Höhe von € 43,38. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten aller Art, sowie die öffentlichen Abgaben sind zur Gänze vom Käufer zu tragen.
- h) Eller Josef und Gabriela haben um Kauf einer Teilfläche der Gp. 353/1 mit einem Ausmaß von ca. 85 m² angesucht. Die Gp. 353/1 befindet sich im Eigentum der Gemeindegutsagrargemeinschaft Schmirn. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass der benötigte Grund an Eller Josef und Gabriela verkauft wird. Der Grundpreis ist Indexgebunden, wobei vom Gemeinderat die Ausgangsbasis mit Index 1994 und einem Preis von € 29,07 festgesetzt wurde. Unter Berücksichtigung der Indexsteigerung ergibt sich ein Preis pro m³ in Höhe von € 43,38. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten aller Art, sowie die öffentlichen Abgaben sind zur Gänze vom Käufer zu tragen.
- i) Dietmar Auer bringt vor, dass entlang des Gemeindeweges in der Leite die Sträucher zu kürzen wären. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass dies bereits geplant ist, vom Wildbachbetreuer jedoch vor Mitte September nicht genehmigt wurde. In nächster Zeit wird dies erledigt werden.
- j) Dietmar Auer bringt vor, dass die Stopp-Tafel sowie die 20 m Hinweistafel bei der Kirche St. Jodok zu erneuern sind. Dies wird in nächster Zeit erledigt.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 24.09.2015

Abgenommen am: